

[9634.] In einigen Tagen erscheint und bitten zu verlangen:

Beschreibung
der Sonnenfinsterniß
am 18. Juli 1860.

Mit einer Karte von West- und Mittel-Europa, zur Beurtheilung des Fortschreitens derselben in diesen Ländern.

Von
Dr. M. Neß.

Preis circa 4 R \mathcal{M} mit 25 % Rabatt.

Von dieser Schrift ist ohne Zweifel bei zeitigem Verlangen ein hübscher Absatz zu erzielen, worauf wir die verehrl. Handlungen aufmerksam machen.

Mainz, den 1. Juni 1860.

Le Roux'sche Hofbuchh.

[9635.] Binnen kurzem erscheint bei mir:
Democratise Studien.

Unter Mitwirkung
von

L. Bamberger, Karl Grün, Moritz Hartmann, Friedrich Kapp, F. Lassalle, Michelet, H. B. Oppenheim, Ludwig Simon, Adolf Stahr, Carl Vogt u. A.

herausgegeben von

Ludwig Walesrode.

Die oben angeführten Namen machen jede weitere Anpreisung dieses Buches überflüssig. Nicht nur den Parteigenossen einer entschiedenen Demokratie, sondern jeder ehrlichen, wenn auch gemäßigteren freisinnigen Ueberzeugung, die den Weg zur friedlichen Lösung brennender Zeitfragen sucht, dürften die „democratise Studien“ eine willkommene Gabe sein. — Dass die eingefleischten Feinde des politischen Fortschritts dieser Erscheinung eine besonders aufmerksame Beachtung zuzuwenden allen Grund haben werden, versteht sich von selbst.

Zur weiteren Orientirung verweise ich auf folgende Artikel des reichhaltigen Inhaltsverzeichnisses.

1. Unsere Ideale und Enttäuschungen in England und Frankreich. Von H. B. Oppenheim.
2. Fichte's politisches Vermächtnis und die neueste Gegenwart. Von F. Lassalle.
3. Ein Blick auf das jetzige Genf. Von Carl Vogt.
4. Des Michael Pro Schriftenwechsel mit Thomas Contra, aus dem Jahre 1859. Von L. Bamberger.
5. Die beiden Napoleone. Von Michelet.
6. Deutschland und seine beiden Grossmächte. Von Ludwig Simon aus Trier.
7. Die jüngste Literatur-Bewegung in Frankreich. Von Karl Grün.
8. Die erste politische Hinrichtung in den Vereinigten Staaten. (John Brown.) Von Friedrich Kapp.
9. Ein Brief aus Italien an den Verfasser des „Juchhe nach Italien“. Von Moritz Hartmann.
10. F. von Schiller. Ein kulturgeschichtlicher Protest. Von Adolf Stahr.
11. Kurhessen unter dem Vater, dem Sohne und dem Enkel. Von *****
12. Ueber Gesinnungs-Dilettantismus. Von Ludwig Walesrode.

Das Buch wird mindestens 30 Bogen stark werden und circa 1 $\frac{2}{3}$ R \mathcal{M} kosten.

Ich kann von diesem billigen Preise nur 25% Rabatt geben, liefere aber, wenn auf einmal bestellt, 7/8 und alle vor dem Erscheinen gegen baar verlangte Exemplare mit 40%. Letztere Vergünstigung hört mit dem Erscheinen auf.

Inserate gebe ich den Handlungen, die 7/8 verlangen.

Haben Sie die Güte, diesem Unternehmen Ihre Beachtung zu schenken.

Hamburg, im Mai 1860.

Otto Meissner.

Uebersetzungs-Anzeigen.

Neues Werk von Frederike Bremer.

[9636.]

Leipzig, im Juni 1860.

Von dem angekündigten neuen Werk der Frederike Bremer:

Leben in der Alten Welt.

werde ich sogleich nach Veröffentlichung des schwedischen Originals eine deutsche Uebersetzung bringen, die sich im Format und in der übrigen Ausstattung der in meinem Verlag erschienenen „Gesammelten Schriften“ von Frederike Bremer anschließen wird.

Ich bitte zu verlangen.

J. A. Brockhaus.

[9637.] Binnen kurzem wird bei uns die erste Lieferung erscheinen von:

Garibaldi's Memoiren.

Nach den von Garibaldi selbst niedergeschriebenen Mittheilungen
herausgegeben
von

Alexander Dumas.

Zum ersten Male wird hier eine vollständige und authentische Lebensgeschichte des Helden, der gegenwärtig sein Leben an die Befreiung Siciliens wagt, dem Publicum geboten, und nicht leicht dürfte ein so allseitiges reges Interesse für irgend eine andere literarische Erscheinung sich kundgeben. Aber nicht bloß dem Zeitungsleser oder dem sympathisirenden Freiheitsfreunde muß diese Veröffentlichung erwünscht sein, sondern auch dem ernstlichen Historiker wird sie neue und interessante Daten zum Studium der Geschichte der jüngsten Vergangenheit und der Gegenwart an die Hand geben.

Unsere Uebersetzung von „Garibaldi's Memoiren“ dürfen wir als eine vortreffliche bezeichnen und wir bedauern nur, daß den in der deutschen Literatur rühmlichst bekannten Schriftsteller Gründe, die wir würdigen müssen, bestimmen, seiner Arbeit seinen Namen nicht beizufügen.

Die gewissenhafte und doch flüssige Uebersetzung, ein rasches Erscheinen und der äußerst billige Preis werden unser Unternehmen am besten empfehlen; nichtsdestoweniger werden wir die Aufmerksamkeit des Publicums durch Inserate in hierzu geeigneten Blättern noch speciell darauf hinlenken.

Das Werk erscheint in Lieferungen von ca. 7 Octavbogen à 5 R \mathcal{M} oder 18 kr. rhein. ord., 3 $\frac{1}{2}$ R \mathcal{M} oder 12 kr. rhein. netto. (Für die

Schweiz setzen wir den Preis auf bloß 50 c. ord., 35 c. netto.)

Die erste Lieferung steht à cond. zu Diensten, die Fortsetzung jedoch wird nur auf feste Bestellung expedirt. Wir geben 11/10 Gr. fest und 7/8 baar.

Der letzten Lieferung wird ein gut ausgeführtes Portrait Garibaldi's, für dessen Ähnlichkeit wir garantiren, als Gratisprämie beigegeben.

Indem wir schließlich unsere Herren Collegen unter Hinweisung auf die günstigen Bezugsbedingungen um recht thätige Verwendung für dieses Unternehmen bitten, machen wir noch darauf aufmerksam, daß wir nichts pro nov., sondern nur auf Verlangen versenden.

Achtungsvoll ergebenst

Zürich, den 8. Juni 1860.

Schabelitz'sche Buchh.

Angebotene Bücher u. s. w.

[9638.] Die Stiller'sche Hofbuchhdlg. (Didier Otto) in Schwerin offerirt und bittet um Gebote:

1 Krünig, Encyclopädie. Band 1—193. Pappband. Sehr gut erhalten.

[9639.] Die Stiller'sche Hofbuchhdlg. (Hermann Schmidt) in Rostock offerirt und sieht Geboten entgegen:

Halevy, die Jüdin. Vollst. Cl.-A.

Rossini, die Belagerung von Korinth. Cl.-A.

Rossini, Armida. Cl.-A.

Adam, der Brauer von Preston. Cl.-A.

Auber, der schwarze Domino. Cl.-A.

Halevy, Guido und Ginevra oder die Pest in Florenz. Cl.-A.

[9640.] Von dem im Buchhandel vergriffenen Werke:

Krusenstern, A. J. von, Reise um die Welt in den Jahren 1803, 1804, 1805 u. 1806 auf Befehl S. K. M. Alexander des Ersten auf den Schiffen Nadeshda und Newa. 3 Bände. 4. Nebst Atlas von 104 Kupfertafeln in gr. Folio. St. Petersburg 1810—1812.

kann ich einige Exemplare à 25 R \mathcal{M} baar ablassen (der frühere Preis betrug 90 R \mathcal{M}). Handlungen, welche mit wissenschaftlichen Instituten und Gesellschaften in Verbindung stehen, wollen diese Offerte über ein ebenso interessantes als seltenes Werk nicht unbeachtet lassen.

Berlin, im Juni 1860.

E. H. Schroeder's Verlag.

[9641.] Eduard Nottig in Frankfurt a. M. offerirt:

5 Diesterweg, Schullesebuch. 1. Thl. 12. Aufl. Bielefeld 1855. Rück u. Eck Leder geb. Neu.

[9642.] B. Fraenkel's Buchh. in Miskote offerirt mit 50% vom Ladenpreise:

1 Hegel, Werke. Bd. 6, 7, 1, 2, 9—15.

Ganz neu und unaufgeschnitten.

174*